

Bauländer Bote

Amtsblatt der  Stadt Adelsheim

Erscheinungsweise: wöchentlich

Herausgeber: Stadt Adelsheim – Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Wolfram Bernhardt, Telefon 06291/6200-0 – für den übrigen Teil: Martin Haag, Adelsheim, Telefon 06291/1218
Druck und Verlag: Buchdruckerei u. Zeitungsverlag Wilhelm Haag GmbH & Co., Adelsheim, Rietstr. 12

Anzeigen: 90 mm-Spalte s/w 0,80 €; Farbe + 30 %, jeweils + MWST.
<http://www.adelsheim.de> · E-Mail: info@adelsheim.de

Gegründet 1875

28. Juli 2023

Nummer 30



15. Sennfelder Dorffest
28. - 31. Juli 2023

28. - 31. Juli 2023

Sennfelder Dorffest



Freitag, 28.7.

- 17:30 Uhr Eröffnung mit Bieranstich durch Bürgermeister Wolfram Bernhardt
- 17:30 - 19:30 Unterhaltungsmusik mit der Feuerwehr- und Stadtkapelle Adelsheim
- 20:30 Uhr Me And My Brother



Samstag, 29.7.

- 10:30 Uhr Weißwurstfrühstück beim TC Sennfeld
- 11:00 - 18:00 Ausstellung 100 Jahre „VfB Sennfeld“
- 14:00 Uhr Beginn des Festbetriebs
- 14:00 Uhr Café am Schillerplatz
- 14:00 Uhr Ponyreiten
- 14:30 Uhr Historischer Dorfrundgang
- 20:30 Uhr Keep Alive



Sonntag, 30.7.

- 9:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- 11:00 - 17:00 Geschicklichkeitsspiele für Alt & Jung des TV Sennfeld
- 11:00 - 18:00 Ausstellung 100 Jahre „VfB Sennfeld“
- 11:30 Uhr Öffnung der Buden und Stände
- 11:30 Uhr Auftritt der Jugendkapelle Adelsheim
- 13:00 Uhr Café im Brückengarten und am Schillerplatz
- 14:00 Uhr Bauchtanzgruppe „Trib Venture“
- 14:30 Uhr Führungen im Schloss Sennfeld
- 16:00 Uhr Entenrennen auf der Seckach
- 18:00 - 19:00 Preisvergabe
- 19:00 Uhr Auftritt der ASMU Band

Montag, 31.7.

- 11:30 Uhr Bewirtung im Brückengarten
- 13:00 Uhr Café am Schillerplatz
- 14:00 Uhr Aufführung des Kindergartens, anschließend Spiel & Spaß mit dem Kindergarten
- 20:00 Uhr Alleinunterhalter Wetterauer

Heimatverein Sennfeld

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass bei dieser Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen gemacht werden und diese anschließend für Presseartikel, Publikationen und das Internet verwendet werden.

29. Adelsheimer Sommerferienprogramm



Freitag, 28. Juli 2023

**Knurps Puppentheater
Rumpelstilz**

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: ca. 16.00 Uhr

Treffpunkt: Kulturzentrum Adelsheim

Veranstalter: Förderverein des kath. Kindergartens Don Bosco Adelsheim e.V.

Alter: 3 - 6 Jahre

Teilnehmerbegrenzung: max. 50 Teilnehmer



Samstag, 29. Juli 2023

Inklusive Sommerdisco

Wir gestalten gemeinsam mit den Bewohnern einen richtig coolen Nachmittag

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Treffpunkt: Obere Austraße 4

Veranstalter: Johannes-Diakonie

Alter: ab 6 Jahre

Teilnehmerbegrenzung: max. 10 Kinder

Hinweis: Es gibt Kinderbowle und Kuchen

Sonderausstellung im Heimatmuseum

Bis zum 06. August sind in einer Sonderausstellung im Adelsheimer Heimatmuseum besondere Bierkrüge zu sehen. Die umfangreiche Ausstellung mit 140 Exemplaren zeigt Bierkrüge mit aufwendigen Reliefdarstellungen mit Wappen sowie mit historischen und biblischen Motiven. Darüber hinaus sind Jubiläumskrüge und Reservistenkrüge zu sehen in verschiedenen Formen mit Verzierungen in wunderschönen Farben. Das Adelsheimer Heimatmuseum ist in den Sommermonaten jeden Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Der Naturkindergarten Adelsheim startet ab dem 11. September 2023

Endlich ist es so weit, die Stadt Adelsheim eröffnet den ersten Kindergarten in eigener Trägerschaft.

Ab jetzt ist es auch möglich in dem allgemeinen Vormerkungsprogramm (kita.adelsheim.de), den Naturkindergarten auszuwählen und die Vormerkung für einen Platz im Naturkindergarten vorzunehmen.

Bürgerenergiegenossenschaft Bauland zieht Bilanz und gibt positiven Ausblick

Die Bürgerenergiegenossenschaft Bauland hielt kürzlich ihre jährliche Mitgliederversammlung ab und zog eine positive Bilanz über die vergangenen Jahre. Die junge Genossenschaft verzeichnete ein beeindruckendes Wachstum der gezeichneten Mitgliedsanteile, die sich jedes Jahr vervierfacht haben. Das eingesamelte Eigenkapital beläuft sich aktuell auf rund 450.000

Euro. Diese finanziellen Mittel werden nun gezielt in zukunftsweisende Projekte investiert.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Investitionen lag auf der Installation von Photovoltaikanlagen. Die Bürgerenergiegenossenschaft Bauland hat bereits erfolgreich drei eigene Dach-PV-Anlagen realisiert. Diese umfassen eine PV-Anlage auf dem Dach der Grundschule in Rosenberg mit einer Kapazität von ca. 30 kW, eine PV-Anlage auf dem Dach der neuen Eckenberghalle in Adelsheim mit ca. 120 kW und eine PV-Anlage auf einem privaten Dach in Merchingen mit 100 kW. Darüber hinaus stehen zwei Freiflächen-PV-Anlagen kurz vor der Inbetriebnahme. Die geplanten Projekte in Sindolsheim mit ca. 10,6 MWp und in Roigheim mit ca. 8,4 MWp eröffnen der Bürgerenergiegenossenschaft Bauland vielversprechende Chancen, in naher Zukunft Erträge zu erzielen.

Die Mitgliederversammlung, zu der rund 50 Personen ins Adelsheimer Kulturzentrum gekommen waren, bot den interessierten Teilnehmern die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über verschiedene Aspekte der Genossenschaft zu informieren. Diskutiert wurden unter anderem die Speicherung von Strom und die wirtschaftliche Rentabilität der Anlagen. Besonders interessierte ein Bürger die Personalkosten, worauf der Aufsichtsratsvorsitzende Ralph Matousek erklärte, dass sämtliche handelnden Akteure ehrenamtlich tätig sind und keinerlei Vergütungen erhalten.

Zudem wurde die Frage gestellt, ob die Bürgerenergiegenossenschaft Bauland ihre wirtschaftlichen Betätigungen über das Thema Photovoltaik hinaus ausdehnen wird, beispielsweise in die Investition des geplanten Windparks im Waidachswald oder in die Stromspeicherung bzw. die Erzeugung von Wasserstoff. Dies, so betonte Herr Matousek seien alles mögliche Zukunfts-

themen, die derzeit aber noch nicht bearbeitet werden können.

Die Versammlung verlief erfolgreich und führte zur Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrats, welche von den Mitgliedern einstimmig erteilt wurde. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war auch die Abstimmung über die Aufnahme der Gemeinde Roigheim und ihrer Bürgerinnen und Bürger in die Genossenschaft. Die Überlegung entstand vor dem Hintergrund, dass Roigheim sowohl an dem Windpark im Waidachswald beteiligt ist, der eine Bürgerbeteiligung vorsieht, als auch über eine neu in Betrieb genommene Freiflächen-PV-Anlage verfügt, bei der ebenfalls eine Bürgerbeteiligung möglich ist. Der Gemeinderat von Roigheim entschied sich einstimmig für eine Aufnahme in die Bürgerenergiegenossenschaft Bauland, um den Aufwand einer eigenen Genossenschaftsgründung zu vermeiden. Dieses einstimmige Votum für eine Aufnahme sah man auch in der Mitgliederversammlung, sodass nun auch die Bürgerinnen und Bürger aus Roigheim über die Bürgerenergiegenossenschaft in Projekte der erneuerbaren Energien investieren können.

Im Anschluss an die Versammlung wurden Wahlen für den Aufsichtsrat durchgeführt. Aufgrund der Aufnahme der Gemeinde Roigheim in die Genossenschaft wurden zwei neue Aufsichtsratsmitglieder aus Roigheim gewählt, die die Interessen der Gemeinde im Aufsichtsrat vertreten. Zusätzlich erfolgte die Nachbesetzung für Bürgermeister Wolfram Bernhardt, der sein Amt niederlegt, da er die Nachfolge von Rainer Dörfler als Vorstand antritt. Hr. Matousek dankte im Namen aller Anwesenden Herrn Dörfler für seine wichtige Arbeit in der Gründungsphase.

Die Bürgerenergiegenossenschaft Bauland blickt mit großem Optimismus in die Zukunft und ist zuversichtlich, dass ihre nachhaltigen Investitionen und Projekte die regionale Energiewende weiter vorantreiben werden.



Vorständin Silke Mai überreicht Vorstand Rainer Dörfler zum Abschied ein Präsent. V.l.n.r.: Vorständin Silke Mai, Vorstand Rainer Dörfler, Aufsichtsratsvorsitzender Ralph Matousek

Öffentliche Einrichtungen

Stadtverwaltung Adelsheim

Achtung ab 1.8.2023 neue Sprechzeiten

Bürgerbüro	
Montag – Mittwoch	8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.30 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Allgemeine Verwaltung	
Montag – Mittwoch	8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.30 Uhr 13.30 – 17.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind telefonische Terminvereinbarungen möglich.

Verwaltungsstelle Leibenstadt

Donnerstag: 18.00 - 19.00 Uhr

Verwaltungsstelle Sennfeld

Mittwochnachmittags nur nach telefonischer Vereinbarung.



Altes Rathaus - Marktstraße 7 - Tel. 06291/6200-39
Stadtbuecherei@adelsheim.de
Öffnungszeiten

Dienstag	10.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Freibad Adelsheim - Das Erlebnisbad im Bauland

Solarbeheiztes Freibad mit XXL-Wasserrutsche, großzügiger Liegewiese, Kinderplanschbecken sowie Mehrzweckbecken

Öffnungszeiten

täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Einlass von 9.00 bis 19.00 Uhr

Weitere Infos unter <https://www.adelsheim.de/freizeit-tourismus/highlights-in-adelsheim/freibad>

Bauländer Heimatmuseum

Schlossgasse 14a

Das Bauländer Heimatmuseum der Stadt Adelsheim in der Schlossstadt ist jeden Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Stadt und Museumsleistung laden zur Besichtigung der reichen Bestände zum Leben und Arbeiten im Bauland (Landwirtschaft, Handwerk, ländliches Gemischtwarenlädchen, bäuerliche und bürgerliche Möbel, Beiträge zur Stadtgeschichte u.a.) ein.

Sonderführungen für Gruppen, Schulklassen, Vereine usw. können über die Stadtverwaltung Adelsheim (Tel. 06291/6200-0) vereinbart werden.



Heimatmuseum und Gedenkstätte „Ehemalige Synagoge Sennfeld“

Hauptstraße 43

Öffnungszeiten und Führungen nach Absprache mit Frau Valentina Munz unter synagoge_sennfeld@yahoo.com



Regional denken - Regional handeln

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Adelsheim

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für den Naturkindergarten Adelsheim

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit §§ 2, 3, 13, 14 und 19 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Adelsheim am 24.07.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Öffentliche Einrichtung

Die Stadt Adelsheim betreibt die Kinderbetreuungseinrichtung **Naturkindergarten Adelsheim, Eicholzheimer Weg 9** als öffentliche Einrichtung.

§ 2

Beginn und Beendigung des Benutzungsverhältnisses

(1) Die Aufnahme in die Kinderbetreuungseinrichtung erfolgt auf Antrag des Sorgeberechtigten.

(2) Das Benutzungsverhältnis endet durch Abmeldung des Kindes durch den Sorgeberechtigten oder durch Ausschluss des Kindes durch die Stadt Adelsheim. Kinder die in die Schule wechseln, werden zum Ende des Kindergartenjahres von Amts wegen abgemeldet.

(3) Die Abmeldung hat gegenüber der Stadt Adelsheim unter Einhaltung einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende schriftlich zu erfolgen.

(4) Die Stadt Adelsheim kann das Benutzungsverhältnis aus wichtigem Grund beenden. Wichtige Gründe sind insbesondere die Nichtzahlung einer fälligen Gebührenschuld trotz Mahnung, oder wenn das Kind länger als 2 Monate unentschuldigt fehlt. Der Ausschluss des Kindes erfolgt durch schriftlichen Bescheid; er ist unter Wahrung einer Frist von 4 Wochen anzudrohen.

§ 3

Benutzungsgebühren

(1) Die Stadt Adelsheim erhebt für den Besuch des Naturkindergartens Adelsheim Benutzungsgebühren.

(2) Die Benutzungsgebühren sind auch während der Schließzeiten der Einrichtungen (insbesondere Ferien) und etwaiger Fehlzeiten der Kinder zu entrichten.

(3) Die Gebühren werden jeweils für einen Kalendermonat (Veranlagungszeitraum) erhoben. Sie sind für 11 Monate zu entrichten. Der Monat August ist gebührenfrei.

(4) Die Gebührenpflicht beginnt zum Anfang des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird und endet bei Abmeldung mit Ablauf des Monats, auf dessen Ende das Kind nach § 2 abgemeldet wird.

§ 4

Gebührenhöhe

(1) Die Gebühren werden je Kind und Betreuungsplatz erhoben. Die Höhe der Gebühr bestimmt sich nach der Anzahl der Kinder, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben und die nicht nur vorübergehend im Haushalt des Gebührenschuldners leben. Unterhaltspflichtige Kinder, die nicht im Haushalt des Gebührenschuldners leben, werden nicht berücksichtigt. Ändert sich die Zahl der berücksichtigungsfähigen Kinder, so wird die

Gebühr auf schriftlichen Antrag ab dem Antragsmonat neu festgesetzt.

(2) Für alle derzeit angebotenen Betreuungsformen wird eine einheitliche Gebühr erhoben. Diese beträgt:

Kita-Jahr 2023/2024

11 Monate

für das Kind aus einer Familie mit einem Kind

189,00 €/Monat

für 1 Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren

146,00 €/Monat

für 1 Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren

99,00 €/Monat

für 1 Kind aus einer Familie mit 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren

33,00 €/Monat

§ 5

Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner sind die Sorgeberechtigten des Kindes, das die Einrichtung besucht sowie diejenigen, die die Aufnahme in die Betreuungseinrichtung beantragt haben.

(2) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 6

Entstehung/Fälligkeit

(1) Die Gebührenschild entsteht zum Beginn des Veranlagungszeitraums (§ 3 Abs. 3), in dem das Kind die Betreuungseinrichtung besucht bzw. hierfür angemeldet ist.

(2) Die Gebührenschild wird jeweils zum 1. des Veranlagungszeitraums fällig.

§ 7

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 1.9.2023 in Kraft.

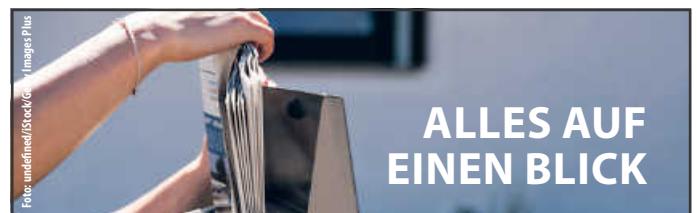
Hinweis

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jemandem geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung geltend gemacht hat.

Ausgefertigt

Adelsheim, 25.07.2023

Wolfram Bernhardt, Bürgermeister





Öffentliche Bekanntmachung vom 6.7.2023 über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht

Flurbereinigung Schefflenz-Oberschefflenz (Nord)
Neckar-Odenwald-Kreis
Az.: 2.14 - 3279/ B 07.14-Ä1

Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis – Untere Flurbereinigungsbehörde – hat den Bau der gemeinschaftlichen Anlagen durch die einfache Änderung Nr. 1 des Plans nach § 41 FlurbG in der **Flurbereinigung Schefflenz-Oberschefflenz (Nord)** für zulässig erklärt. Die Änderung Nr. 1 betrifft bei den Wegen Nr. 306, 308, 311 und 315:

- die Herstellung von Rohrdurchlässen (Maßnahmen Nr. 306/7, 308/6, 311/2, 315/6),
- die Lageänderung/Verlängerung einer Rohrleitung (Maßnahme Nr. 306/6),
- die Ausbildung von 3 Wegseitengräben (Maßnahmen Nr. 505, 506 und 507),
- die Lageänderung eines Wegseitengrabens (Maßnahme Nr. 502)
- und das Entfallen einer Birkorinne aufgrund der Lageänderung eines Wegseitengrabens (Maßnahme Nr. 306/5).

Die Vorprüfung nach § 9 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist.

Die Maßnahmen der Änderung Nr. 1 zum Wege- und Gewässerplan führen zu keinen erheblichen Veränderungen für Natur und Landschaft. Es sind damit zwar geringe Eingriffe in die Schutzgüter Boden bzw. Pflanzen verbunden, diese sind jedoch temporär und eine Regeneration ist überwiegend gegeben. Obgleich Gräben verändert und neu angelegt werden, ist die Erheblichkeit auch in Hinblick auf das Schutzgut „Wasser“ nur gering. Das Oberflächenwasser wird zwar teilweise neu gefasst, jedoch nur teilweise dem nächsten Vorfluter zugeführt. Darüber hinaus werden die Gräben so gestaltet, dass eine verlangsamte Ableitung und eine Tiefenerosion verhindert wird. Sofern möglich wird das Oberflächenwasser direkt in benachbarten Wiesen zur Versickerung gebracht. Insgesamt betrachtet ist die Änderung Nr. 1 nicht dazu geeignet, erhebliche Veränderungen der Grundwasser- und Oberflächenwasser-Verhältnisse zu verursachen.

Auch in Hinblick auf das Schutzgut Tiere finden keine erheblichen Eingriffe statt. Es werden weder seltene oder gefährdete Arten beeinträchtigt, noch entstehen Konflikte mit den sogenannten „Anhang IV“-Arten.

Weitere Schutzgüter sind von den Eingriffen der Änderung Nr. 1 nicht betroffen, sodass auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung verzichtet werden kann.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 5 Absatz 2 UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3279) eingesehen werden.

gez. Müller, OVR'in DS

Neue Leitung für die VHS-Außenstelle Adelsheim gesucht

Ab 2024 ist die Leitung der Außenstelle der Volkshochschule Buchen in Adelsheim neu zu besetzen. Zu den Aufgaben der VHS-Außenstelle gehören im Wesentlichen die örtliche Programmplanung in Abstimmung mit der VHS-Geschäftsstelle, lokale Öffentlichkeitsarbeit und Kooperation mit der Stadt.

Für die Übernahme dieser ehrenamtlichen Tätigkeit wird eine Entschädigung durch die Volkshochschule Buchen gewährt. Wer Interesse an dieser interessanten und vielseitigen Aufgabe hat, kann sich beim bisherigen Außenstellenleiter Herrn Günter Trumpp (Adelsheim, Tel. 7905) über Näheres informieren.



Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Ravenstein-Merchingen
(Multiweg Kessachtal 2)
Neckar-Odenwald-Kreis
Az.: 2.26-4757/B 01.21

Änderungsbeschluss Nr. 1 vom 11.7.2023

1. Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Flurbereinigungsgebiets der Flurbereinigung **Ravenstein-Merchingen (Multiweg Kessachtal 2)** nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) an.
In das Flurbereinigungsgebiet werden einbezogen:
Von der Stadt Ravenstein, Gemarkung Merchingen, Neckar-Odenwald-Kreis die Grundstücke Flst. Nr. 466, 467, 2959/1 und 2963.
Die Fläche der neu einbezogenen Grundstücke beträgt rd. 2 ha. Das geänderte Flurbereinigungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 37 ha.
2. Am Flurbereinigungsverfahren sind neu beteiligt:
Als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke; als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken, sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.
3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt 1 Monat lang - vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet - im Rathaus in Merchingen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.
Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der betreffenden Gemeinde ein.
Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4757) eingesehen werden.
- 4.1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z.B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Fachdienst Flurneuordnung und Landentwicklung, Präsident-Wittmann-Straße 16, 74722 Buchen oder bei jeder anderen Dienststelle des Landratsamts Neckar-Odenwald-Kreis anzumelden.
Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.
- 4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamts nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.

Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamts errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.

- 4.3 Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamts beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen.
- 4.4 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.3 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.
- 4.5 Neben den unter 4.1 bis 4.3 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Änderungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis (Sitz: Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach) erhoben werden.

Begründung

Die Einbeziehung der Grundstücke ist zur Durchführung der Bodenordnung und für den Ausbau von Wegen erforderlich.

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft ist zu der Änderung des Flurbereinigungsgebiets gehört worden.

gez. Zschau, OVR

DS

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Ausschreibung Jahresprogramm 2024

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2024 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 26. Mai 2023 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2024 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z. B. Holz) besteht.

Projekträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere

Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2024 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Neu ist die Möglichkeit, Projekte auch in Baugebieten der 70er-Jahre zu fördern, sofern das Wohngebiet direkt oder über ältere Bebauung mit der Ortsmitte verbunden ist.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 Prozentpunkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2024 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten **bis spätestens 08.09.2023 bei der Stadt Adelsheim** vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung infrage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau Stock, Tel. 6200-13 (montags und donnerstags von 8.30 bis 15.00 Uhr und mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr), E-Mail: Tanja.Stock@adelsheim.de und bei gewerblichen Anträgen an Herrn Schöll, Tel. 6200-19, E-Mail: Rainer.Schoell@adelsheim.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung im Jahr 2024 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden. Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/oder unter https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung>.

Wasserzählerwechsel beginnt im August

Die Wasserversorgung Bauland GmbH bzw. die beauftragte Firma ASP-Metering wird mit den Wasserkunden einen Termin zum Tausch des Wasserzählers vereinbaren. Die Wechselphase beginnt im August. Nach dem Eichgesetz sind wir verpflichtet,

den in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung installierten Wasserzähler zu wechseln. Der regelmäßige Zählertausch garantiert Ihnen die Messgenauigkeit des Zählers. Selbstverständlich ist der Wechsel für Sie kostenlos. Jeder Kunde, dessen Zähler dieses Jahr zum Wechsel ansteht, bekommt in einem Anschreiben einen Terminvorschlag zum Zählerwechsel mitgeteilt.

Ermöglichen Sie bitte dem Mitarbeiter den ungehinderten Zugang zum Zähler und entfernen Sie beispielsweise Gegenstände vor dem Zählerplatz, damit der Wechsel schnell und ohne Behinderung erfolgen kann.

Möchten Sie einen anderen Termin vereinbaren oder eine Nachricht hinterlassen, wer im Haus erreichbar ist? Dann informieren Sie uns bitte unter der Service-Nummer 02307/9312212 (Mo. bis Fr. in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr) oder per E-Mail unter WVBGmbH@asp-metering.de.

Die Arbeiten werden im Auftrag der Wasserversorgung Bauland GmbH von der Firma ASP-Metering durchgeführt. Die Mitarbeiter führen einen Ausweis mit sich.

Sporthalle Eckenberg geschlossen

Während der Sommerferien ist die Eckenberg-Sporthalle ab **1.8.2023** für den Vereinssport geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Veranstaltungskalender

August 2023

05.08.	SV Leibenstadt – Jahreshauptversammlung Sportheim SV Leibenstadt	18.00 Uhr
22.08.	Kinomobil im Kulturzentrum Super Mario Caveman	16.30 Uhr 19.30 Uhr

Abfallkalender



August 2023

Restmüll

alle Stadtteile
Dienstag 1. August
Dienstag 22. August

Verpackungstonne

alle Stadtteile
Dienstag 8. August
Dienstag 22. August

Bioenergietonne

alle Stadtteile
Dienstag 8. August
Dienstag 22. August

Papiertonne

Adelsheim, Hergenstadt,
Wemmershof und Leibenstadt
Sennfeld
Montag 21. August
Donnerstag 24. August

Grüngut-Bringaktion

alle Stadtteile
Samstag 12. August
Samstag 26. August



Wasserversorgung - Bereitschaftsdienst

Telefon 41 55 54

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



An die
Stadtverwaltung Adelsheim
Marktstraße 7
74740 Adelsheim
E-Mail: hinweise@adelsheim.de

Anfragen, Anregungen, Hinweise,

Tipps für die Stadtverwaltung

Ich habe Folgendes festgestellt:

- Straßenbeleuchtung defekt
- Schachtdeckel
 - zu hoch/zu tief/
ist schadhaf
 - klappert
- Straßenschäden/Schlaglöcher
- Spielplatz/Geräte
 - defekt
 - zerstört
- Straßennamenschild/Verkehrsschild
 - verdeckt
 - fehlt
 - schadhaf
- Wilde Müllablagerung auf Stadtgebiet
(wenn möglich Verursacher und
Zeitpunkt nennen)
- Vandalismus/Sachbeschädigung
(wenn möglich Verursacher und
Zeitpunkt nennen)

Wo?

.....

Sonstiges

.....

Absender (Anschrift und Telefonnummer)

.....



SuedLink: Ankündigung von Baugrunduntersuchungen und weiteren bauvorbereitenden Maßnahmen in der Stadt Adelsheim

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt E2 in Baden-Württemberg (Landesgrenze Bayern/Baden-Württemberg bis Bad Friedrichshall) im Planfeststellungsverfahren. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sind verschiedene Vorarbeiten, wie z. B. Untersuchungen zum Baugrund, zu archäologischen Denkmälern und zu Flora und Fauna, notwendig. Diese dienen der Finalisierung der Datengrundlage. Zudem finden im Zuge des Vorhabens weitere Untersuchungen zum Baugrund statt. Mithilfe der Untersuchungen aktualisieren wir deshalb unsere Kenntnisse der jeweiligen lokalen Voraussetzungen des Baugrunds.

Informationen zu den Baugrunduntersuchungen

Für die Baugrunduntersuchungen werden mit einem Bohrgestüt (Bohrungen mit einem Durchmesser von bis zu 320 mm) Bodenproben von ca. 1 Meter Länge in 2 bis 70 Metern Tiefe entnommen. Die Bohrungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher wieder fachgerecht verfüllt. Zeitlich parallel und in unmittelbarer Nähe zu den Kernbohrungen werden Drucksondierungen durchgeführt. Hierbei wird ein Messkopf an einem Gestänge (Durchmesser ca. 3,5 cm) bis zu 20 Meter in den Boden eingebracht. Bei Verdacht auf Kampfmittel ist eine Kampfmitteluntersuchung notwendig (Festlegung erfolgt durch den verantwortlichen Feuerwerker nach § 20 SprengG). Für die Ausführung der Bohrungen sind pro Untersuchungsstelle ein bis zwei Tage Dauer zu erwarten. Pro Untersuchungsstelle sind mehrere Kernbohrungen (DIN EN ISO 22475-1) und Drucksondierungen (DIN EN ISO 22476-1 oder 22476-2) möglich. Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege sowie ggf. temporäre Abstellflächen in Anspruch genommen werden. Bei den Baugrunduntersuchungen sind die oben beschriebenen Geräte im Einsatz, des Weiteren werden Mitarbeitende der ausführenden Firmen per Pkw/Quad/Rad/Fuß unterwegs sein. Für die Zuwegung zu den einzelnen Baugrund-Aufschlüssen werden außerhalb von befestigten Wegen Lastverteilerplatten und ggf. Schotteranschüttungen mit Geotextilunterlage ausgelegt bzw. eingebaut, welche nach Fertigstellung des jeweiligen Aufschlusses wieder rückgebaut werden. Auf einzelnen Flurstücken werden Schürfruben mit bis zu 2 Metern Tiefe zur Entnahme von Bodenproben ausgehoben und im Anschluss wieder fachgerecht verfüllt. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes dokumentiert.

Bodenkunde

Zur Erkundung des Bodenaufbaus und zur Entnahme von Bodenproben werden fachspezifische Untersuchungen mittels kleinkalibriger Kleinrammbohrungen durchgeführt (Bohrdurchmesser <10 cm). Diese bodenkundlichen Baugrunduntersuchungen werden ergänzend zu den geologisch-geotechnischen Baugrunduntersuchungen durchgeführt und je nach angetroffenen Bodenverhältnissen ca. 2 bis 3 m tief abgeteuft und das gewonnene Bohrgut bodenkundlich dokumentiert. Die Kleinrammbohrungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen. Je nach Geländeverhältnissen wird der Bohrpunkt entweder mittels Kombi-Pkw bzw. Kleinlieferwagen angefahren oder zu Fuß erreicht. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher fachgerecht verfüllt.

Wasserwirtschaftliche Beweissicherung

Ziel der wasserwirtschaftlichen Beweissicherung ist die qualitative und quantitative Dokumentation des Grundwasservorkommens. Bei der Beweissicherung werden Wasserproben aus den zu überprüfenden Gebieten entnommen und analysiert. Es handelt sich hierbei um eine nicht invasive Maßnahme. Für die Beweissicherung ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und/oder zu befahren.

Baubegleitungen

Bei den ausgewählten Querungsbereichen werden die Baugrunduntersuchungen von ökologischen, bodenkundlichen sowie archäologischen Baubegleitungen überwacht. Diese sorgen für die Einhaltung der umweltgerechten, bodenkundlichen und archäologischen Standards und Auflagen mit dem Ziel, unnötige Eingriffe in Natur, Landschaft und Boden auszuschließen sowie Schäden an archäologischen Denkmälern und Objekten zu vermeiden.

Eventuelle Schäden

Sollte es trotz aller Vorsicht bei der Ausführung der Baugrunduntersuchungen und weiteren bauvorbereitenden Maßnahmen zu Schäden oder unmittelbaren Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder die von ihr beauftragten Firmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten mitgeteilt. Die Baugrunduntersuchungen und die wasserwirtschaftliche Beweissicherung finden im Zeitraum vom **01.09.2023** bis **29.02.2024** statt. Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und witterbedingten Bodenverhältnissen ab. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstückliste und den Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Adelsheim (Stadt Adelsheim, 2. OG, Zi. 209, Marktstraße 7, 74740 Adelsheim) zur öffentlichen Einsicht aus. Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur nach telefonischer Anmeldung unter 06291/6200-0 möglich ist. Mitarbeitende von TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen setzen sich mit den von den genannten Maßnahmen betroffenen Eigentümern und Nutzungsberechtigten in Verbindung. Aufgrund der Größe des Untersuchungsgebiets und der Vielzahl der Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Nutzungsberechtigten wird es leider nicht möglich sein, jede Person im Vorfeld persönlich über das Betreten seiner bzw. ihrer Grundstücke bzw. Wege für die Nutzung als Zuwegung zu informieren.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende von TransnetBW GmbH zur Verfügung: TransnetBW GmbH, Tel. 0800/380470-1 E-Mail: suedlink@transnetbw.de, www.suedlink.com TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Einmal Gutes, immer Gutes: Volksbank Kurpfalz wird Förderpartner des Naturparks Neckartal-Odenwald

Mit einer Spende über 3.500 € im Dezember 2022 fing alles an. Jetzt unterstützt die Volksbank Kurpfalz den Naturpark Neckartal-Odenwald als offizieller Förderpartner und Sponsor. Die Anlage von insektenfreundlichen Blumenwiesen, der Erhalt und die Pflege unserer landschaftsprägenden Streuobstbestände, vielfältige Angebote im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung, Projekte im Bereich Wandern, Radfahren oder Barri-

erfreiheit werden vom Naturpark und seinen Partner realisiert. Seit über 40 Jahren ist der Naturpark Neckartal-Odenwald ein wichtiger Impulsgeber und Projektpartner in der Region, der mit den Menschen vor Ort den einzigartigen Naturraum schützt und nachhaltig entwickelt. Die Volksbank Kurpfalz ist seit 1858 ein verlässlicher Partner für Unternehmen, Kommunen und Privatkunden der Region in allen Finanzfragen. Sowohl die Region als auch die Nachhaltigkeit liegen der Volksbank Kurpfalz am Herzen. „Der Naturpark Neckartal-Odenwald bietet viele spannende Projekte, die unsere Region nachhaltig weiterentwickeln. Gerne unterstützen wir dieses Engagement vor Ort“, fasst Jan-Tobias Kahl, Volksbank Kurpfalz – Abteilung Innovationen, Projekte und Nachhaltigkeit die Beweggründe der Volksbank Kurpfalz zusammen. Als Förderpartner und Sponsor unterstützt die Volksbank Kurpfalz die Aktivitäten des Naturparks und trägt so wesentlich zur Umsetzung bei. Durch die Zusammenarbeit wird letztlich auch eine höhere Wirksamkeit in der Region erreicht, insbesondere dort, wo Aufgaben des Naturparks nicht durch Fördermittel des Landes oder der EU getragen werden. „Die Region zukunftsfähig und lebenswert zu entwickeln, ist Kernaufgabe des Naturparks. Hier ist jeder Euro gut angelegt und kommt vielfach der Region zugute. Deshalb freue ich mich sehr, dass uns die Volksbank Kurpfalz jetzt als Förderpartner und Sponsor unterstützen wird.“ resümiert Paul Siemes/Geschäftsführer des Naturparks Neckartal-Odenwald.

50 Jahre Neckar-Odenwald-Kreis

Landespolizeiorchester setzt Schlussakkord des Jubiläumsjahres

Den Schlussakkord des Jubiläumsjahres für den Landkreis setzt das Landespolizeiorchester Baden-Württemberg mit einem Kirchenbenefizkonzert. Es gastiert am Donnerstag, 12. Oktober um 19.00 Uhr in der Kirche St. Afra in Neckargerach. Nach bereits zwei erfolgreichen Auftritten in 2019 und 2022 in Walldürn ist das einzige Berufsblasorchester in Trägerschaft des Landes Baden-Württemberg nun zum dritten Mal zu Gast im Landkreis.

Das Orchester trägt den „guten Ton der Polizei“ ins ganze Land und in die Herzen der Menschen. Durch die instrumentale Vielfalt ist es den 40 professionellen Musikerinnen und Musikern möglich, unterschiedlichste Musikstile anzubieten, sodass nicht nur Freunde der Blasmusik auf ihre Kosten kommen werden. Das Repertoire reicht nämlich von der traditionellen und sinfonischen Blasmusik über klassische Musik bis hin zu Swing, Jazz, Pop und Rock. Das Landespolizeiorchester zählt zu den renommiertesten Berufsblasorchestern Deutschlands. Seit 2015 ist Professor Stefan R. Halder Chefdirigent.

Das Kirchenbenefizkonzert ist eine gemeinsame Veranstaltung des Polizeipräsidiums Heilbronn und des Vereins „Sicherer Neckar-Odenwald-Kreis – Verein zur Förderung der Kommunalen Kriminalprävention“. Der Eintritt ist frei und es wird zu Spenden zugunsten des Fördervereins Frauen- und Kinderschutzhaus Neckar-Odenwald-Kreis aufgerufen. Ein Kartenvorverkauf findet nicht statt. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Weitere Informationen über das Programm des Benefizkirchenkonzertes werden rechtzeitig vor der Veranstaltung veröffentlicht.

Schule und Bildung



Beim ersten Landesfinale

„Jugend trainiert für Olympia 2023“ mit dabei

Aufgrund ihrer guten Leistungen im Kreisfinale hatten sich die beiden Mannschaften (Mädchen/Jungen-Wettkampfklasse III/2) der Martin-von-Adelsheim-Schule für das erstmals stattfindende Landesfinale in Oberkirch qualifiziert. Seit diesem Jahr

ersetzt das Landesfinale die bisherigen RP-Finale. So trafen sich jeweils die besten Mannschaften der Regierungsbezirke Baden-Württemberg (Tübingen, Karlsruhe, Stuttgart und Freiburg) in Oberkirch. In insgesamt 4 Wettkampfklassen à 12 Mannschaften (insgesamt 480 Schüler/innen) wurden die Sieger ermittelt. Die ersten beiden Mannschaften konnten sich direkt für den im September stattfindende Bodensee-Schul-Cup qualifizieren.

Die Jungenmannschaft der Martin-von-Adelsheim-Schule ging als achtbeste Mannschaft und die Mädchenmannschaft als zehntbeste Mannschaft des Landes Baden-Württemberg an den Start. Alle Mannschaften liefen mit ihrem jeweiligen Schulloos ins Stadion ein. Mit den 800-m-Läufen startete der Wettbewerb. Zuerst waren die Mädchen an der Reihe. Annelie Heffele konnte gut mithalten und erreichte eine Zeit von 3:11,49 Min. Natalie Kernbach lief ebenfalls unter 3:20 Min. (3:17,83). Die dritte Läuferin Scarlett Ehmman überzeugte mit 3:22,17 Min. Auch die Jungen zeigten sich gut vorbereitet. Piotr Litwinow lief ganz souverän in 2:20,83 Min. ins Ziel, knapp gefolgt von Bogdan Hoarca mit 2:30,76 Min. Weiter ging es mit dem Weitsprung. Auch hier konnten die Schülerinnen und Schüler ordentlich Punkte sammeln. Im Wurf überzeugte Luca Pölzer mit 52 m und Máté Cservenak mit 42 m. Bei den Mädchen warf Natalie Kernbach 28 m und Marta Hoidis 26,50 m. Im Sprint erzielten die Schülerinnen und Schüler nochmals sehr gute Leistungen. Überraschend war hier Piotr Litwinow mit 9,80 Sek.

Zum Abschluss kam noch der 4x75-m-Staffellauf. Alle vier Staffeln verbesserten sich gegenüber dem Kreisfinale um über eine Sekunde. Damit waren alle sehr zufrieden.

Bei der Siegerehrung war die Freude groß. Jede Mannschaft hatte sich um starke vier Plätze verbessert. Die Mädchen erreichten den 6. Platz, die Jungenmannschaft sogar Platz 4.

An dieser tollen Leistung waren beteiligt:

Jungen: Piotr Litwinow, Luca Pölzer, Mike Bergen, Máté Cservenak, Ciarán Rock, Peter Kerbs, Leon Schneider, Benjamin Grohe

Mädchen: Natalie Kernbach, Julia Wollny, Zoe Krieg, Saskia Graf, Marta Hoidis, Maria Mousa, Scarlett Ehmman, Viktoria Jaskolowski, Annelie Heffele

Betreut und vorbereitet wurden die Schülerinnen und Schüler von den Lehrkräften und Betreuern Peter Dörr, Fabian Matt, Regina Fischer und Kurt Fischer.





Lob und Preis am EBG im Schuljahr 2022/2023

Klasse 5a

Preise: Anna Bigiel, Osterburken-Hemsbach; Paula Gehrig, Ravenstein-Unterwittstadt; Mira Lademann, Adelsheim-Sennfeld; Letizia Roth, Adelsheim; Anni Stock, Ravenstein-Unterwittstadt
Lobe: Sofia Poliacov, Osterburken

Klasse 5b

Preise: Julie Kaiser, Schefflenz-Kleineicholzheim; Romeo Krcmar, Schefflenz-Oberschefflenz; Alexa Müller, Roigheim
Lobe: Leni Bischoff, Schefflenz-Mittelschefflenz; David Krebs, Neudenu-Siglingen; Galan Mekaj, Schefflenz-Oberschefflenz; Sebastian Mölle, Neudenu; Valentina Renner, Neudenu; Ellen Rotter, Ahorn-Eubigheim

Klasse 6a

Preise: Lina Kühner, Adelsheim; Lea Vaczi, Rosenberg; Flora Wolf, Adelsheim-Sennfeld
Lobe: Lena Iwanow, Adelsheim; Mika Lagler, Adelsheim-Sennfeld; Mia Nies, Ravenstein-Hüngheim; Tim Schneider, Adelsheim

Klasse 6b

Preise: Emilie Belz, Schöntal-Westernhausen; Hanna Bischof, Seckach-Großeicholzheim; Ijov Boschmann, Möckmühl; Thea Deuser, Schöntal-Oberkessach; Neyla Dghaies, Möckmühl-Züttlingen; Luisa Hilkenmeier, Möckmühl-Züttlingen; Lilli Kraft, Schöntal-Oberkessach; Lea Stahl, Schöntal-Bieringen; Felicia Stromberger, Seckach-Großeicholzheim; Milena Vogelmann, Elztal-Auerbach; Emilia Woll, Seckach
Lobe: Jule Heck, Jagsthausen; Liah Henninger, Elztal-Rittersbach; Hanna Hufnagel, Seckach-Großeicholzheim; Emma Loos, Schöntal-Westernhausen; Lara Retzbach, Schöntal-Bieringen; Malea Schmid, Möckmühl-Züttlingen; Matteo Vogelmann, Möckmühl

Klasse 6c

Preise: Alimir Bilyalov, Adelsheim-Sennfeld; Neo Fischer, Seckach; Luisa Heß, Schefflenz-Unterschefflenz
Lobe: Ksenia Gebel, Osterburken; Lennart Messner, Widdern; Sofia Nasarow, Adelsheim; Amelie Stauß, Adelsheim

Klasse 7a

Preise: Mais Abdou, Adelsheim-Sennfeld; Cosima v. Berlichingen, Schöntal-Rossach; Hermann Breunig, Buchen-Hettingen; Alex Diz, Adelsheim; Lisa Friedrich, Billigheim-Sulzbach; Mattis Johann, Osterburken-Schlierstadt; Gwendolin Landes, Neudenu-Siglingen; Lina Pastusiak, Schöntal-Oberkessach
Lobe: Paul Hufnagel, Adelsheim; Greta Noe, Elztal-Rittersbach

Klasse 7b1

Preise: Emilia Corsten, Ravenstein-Oberwittstadt; Paul Doujak, Elztal-Auerbach; Kailey Ezenwa, Adelsheim; Emilia Frasca, Elztal-Auerbach; Robin Kaufmann, Elztal-Auerbach; Lea Müller-Gulden, Ravenstein-Unterwittstadt; Romy Schönbein, Schöntal-Winzenhofen
Lobe: Linda Schöll, Adelsheim

Klasse 7c1

Preise: Finja Deuser, Walldürn-Altheim; Ronja Eichele, Mudau-Langenelz; Sophia Haaf, Seckach; Greta Kemmerer, Limbach-Balsbach; Lisa Scheuerle, Schöntal-Oberkessach; Maya Vaczi, Rosenberg;

Lobe: Sophie Dodaj, Rosenberg-Hirschlanden; Lea Haiml, Neudenu; Mariella Henkel, Schöntal-Oberkessach; Willi Bo Kniese, Adelsheim-Leibenstadt

Klasse 7b2

Preise: Darius Besliaga, Adelsheim; Simon Kratzmüller, Neudenu
Lobe: Lino Ohrnberger, Schöntal-Westernhausen

Klasse 7c2

Preise: David Albrecht, Schöntal-Oberkessach; Lena Egenberger, Adelsheim; Mia Filz, Schöntal-Bieringen; Sophie Gramlich, Osterburken-Hemsbach; Mona Rotter, Ahorn-Eubigheim
Lobe: Ida Rebmann, Ravenstein-Oberwittstadt,

Klasse 8a

Preise: Erik Albrecht, Neudenu; Noah Berger, Adelsheim-Sennfeld; Marian Ehms, Schefflenz-Unterschefflenz; Joshua David Hambrecht, Elztal-Neckarburken; Julian Kaufmann, Billigheim; Joanna Lang, Seckach-Großeicholzheim; Jonathan Stromberger, Seckach-Großeicholzheim

Klasse 8b

Preise: Elena Frank, Schöntal-Westernhausen; Chiara Frasca, Elztal-Auerbach; Coralie Schaarschmidt, Elztal-Rittersbach; Leni Schupp, Elztal-Dallau; Charlene Sebert, Buchen-Götzingen; Ramon Uhrig, Elztal-Auerbach; Raphael Zöllner, Adelsheim-Sennfeld

Klasse 8c

Preise: Elias Boschmann, Möckmühl; Lena Eichhorn, Schöntal-Bieringen; Jonas Heck, Ahorn-Buch; Maurice Heffele, Osterburken; Sophie Herrmann, Ravenstein-Oberwittstadt; Leonie Vogt, Neudenu; Lara Wolf, Ravenstein-Oberwittstadt

Klasse 9a

Preise: Taim Abdou, Adelsheim-Sennfeld; Lisa Deuser, Schöntal-Oberkessach; Sofia Gunt, Adelsheim-Sennfeld; Sarah Haiml, Neudenu; Elias Hambrecht, Elztal-Neckarburken; Emilia Heffner, Osterburken-Schlierstadt; Sarah Müller, Roigheim; Paloma Renner, Billigheim-Katzental; Emily Trunk, Mosbach-Lohrbach; Lena Vogel, Adelsheim

Klasse 9b

Preise: Linda Carle, Schöntal-Bieringen; Mira Leykauf, Adelsheim-Sennfeld; Anna-Luisa Schweizer, Roigheim; Felix Tom-schitz, Neudenu-Herbolzheim
Lobe: Amelie Spänkuch, Elztal-Rittersbach

Klasse 10a

Preise: Maya Bertog, Elztal-Auerbach; Miriam Dietl, Seckach; Emilia Stößer, Neudenu-Siglingen; Annika Volkert, Neudenu

Klasse 10b

Preise: Luis Ohrnberger, Schöntal-Westernhausen; Christine Weber, Elztal-Dallau; Maximilian Wieder, Adelsheim-Sennfeld; Mateo Wolpert, Schöntal-Westernhausen

Lobe: Niklas Hofer, Schöntal-Bieringen; Marit Malcher, Seckach

Klasse 10c

Preise: Lorena Berger, Adelsheim-Sennfeld; Paul Bringezu, Schöntal-Winzenhofen; Lana Oldenburger, Elztal-Neckarburken; Merlin Richter, Adelsheim-Sennfeld; Franziska Specht, Schöntal-Westernhausen

Lobe: Katja Breunig, Buchen-Hettingen; Sofie-Felicia Döbler, Buchen; Silja Friedel, Elztal-Neckarburken; Finn Möhler, Schöntal-Oberkessach

Klasse 10d

Preise: Cornelius Ley, Rosenberg-Sindolsheim; Jana Scholten-Thissen, Neudenu; Jasmin Würth, Billigheim
Lobe: Antonia Gerli, Neudenu; Hanna Scharfe, Neudenu

JS1

Preise: Stephan Anderle, Neudenu-Kreßbach; Fiona Bork, Adelsheim; Loreen Ehms, Schefflenz-Unterschefflenz; Olivia Fink, Adelsheim; Tobias Gramlich, Osterburken-Hemsbach; Hannah Haiml, Neudenu; Sarah Hennegriff, Ravenstein-Erlenbach; Zoe Hügel, Seckach; Nelli Koppányi, Osterburken; Greta Krauth, Schefflenz-Mittelschefflenz; Larissa Reisch, Neudenu-Siglingen; Anna Schonder, Schöntal-Hofgut Neuhof; Romy Traska, Neudenu; Sophie Trunk, Mosbach-Lohrbach; Janus Wolf, Ravenstein-Schollhof

Lobe: Philipp Albrecht, Neudenu; Mari-Matthea Anders, Elztal-Dallau; Emy Buchmann, Osterburken; Lea Dörzbacher,

Seckach-Großeicholzheim; Jule Hack, Elztal-Neckarburken; Lea Knörzer, Schöntal-Oberkessach; Franziska Rein, Adelsheim-Sennfeld; Zoey Ries, Widdern-Unterkessach; Luisa Schweikert, Schöntal-Oberkessach

Stober-Preis für besondere Leistungen in Musik

Für sehr gute Leistungen im Fach Musik und ein besonderes musikalisches Engagement erhielten die Abiturientinnen Emilie Schönbein und Linda Keller in diesem Jahr den mit 500 Euro dotierten Preis der Werner-Stober-Stiftung.

Bei einem Konzert aller Preisträger bekamen die beiden jungen Musikerinnen gemeinsam mit anderen Nominierten feierlich die Urkunde und das Preisgeld überreicht.

Emilies musikalischer Lebenslauf begann vor 11 Jahren mit der Ausbildung an der Querflöte (Jürgen Bermanseder) in der Blaskapelle Winzenhofen, wo sie seither aktiv ist. 2018 brachte Emilie sich im Selbststudium das Spiel auf dem Altsaxofon bei. 2019 erweiterte sie ihr Spektrum wiederum auf Gitarre und E-Gitarre (Musikschule Krauthem) und Gesang (Musikschule Bauland). Zuletzt machte Emilie sich mit dem Tenorsaxofon sehr vertraut. Ihre hervorragenden musikalischen Fähigkeiten gab Emilie zuletzt in der EBG-Bigband wieder zum Besten.

Linda Keller ordnet sich eher der klassischen Musik zu. Seit sie 7 Jahre ist, spielt sie Klavier. Ganze neun Jahre wurde sie in der Musikschule Mosbach von Eva Sassenscheidt-Monninger begleitet. An der gleichen Musikschule lernte sie ab 2017 das Geigenspiel bei Daniela Thomas. Mit ihrem Wechsel ans EBG in den Realschulaufbauzug vor drei Jahren fördert Nikola Irmakoppanyi die vielversprechende Musikerin. Das Orchester des EBGs wurde durch Linda sehr bereichert.



Linda (2. von links) und Emilie nahmen den Preis in Karlsruhe entgegen, Musiklehrer M. Rödiger und Schulleiter M. Klaißer waren begeistert

Foto: Eckenberg-Gymnasium Adelsheim

Gemeinsam gefeiert am EBG

Sollte es erstmalig Regen geben, wenn das EBG sein Schulfest feiert? Nein! Der Regen endete, als das Schulfest begann. Am vergangenen Freitag, 21. Juli, war daher wieder viel los auf dem Eckenberg: Das diesjährige Schulfest unter dem Motto „besser gemeinsam feiern“ war sehr gut besucht und zeigte die Vielfalt und Kreativität des EBGs.

Nur die wenigen Mutigen waren bereits ab 17.00 Uhr mit den letzten Tropfen auf dem Campus unterwegs. Dass es wirklich nicht mehr regnen würde, wurde aber bald allen klar und unversehens hatten die zahlreichen Schülerstände fast schon Schwierigkeiten den großen Andrang der Gäste zu bewältigen. Cocktails, duftende Waffeln, frisches Popcorn und schokolierete Früchte sind nur ein kleiner Auszug aus dem reichhaltigen Angebot.

Bereichert wurde das Fest zudem in diesem Jahr von den zahlreichen Ergebnissen aus den vorhergegangenen Projekttagen. So konnten Interessierte die neue Discgolf-Anlage ausprobieren oder die Ergebnisse der „Garten-Kunst“ bestaunen. Ein großer „Pop-up-Store“ verkaufte gut erhaltene, gebrauchte Kleidung für einen guten Zweck. Ungewöhnlich gedämpfte Töne und Bilder zeigte das Kurzfilm-Projekt „Speak“. Das von den Kinobesuchern bereitwillig gezahlte Eintrittsgeld hierfür spenden die Beteiligten dem Förderverein „Frauen- und Kinderschutzhaus“ in Mosbach. Sehr viel bunter und heiterer ging es bei weiteren Projekten zu und beim Dosenwerfen, Kinderschminken oder in der Bastelecke, die elternteils zur Begeisterung der Jüngeren eingerichtet worden war. So gelang nicht nur das Feiern gemeinsam besser. Wieder einmal arbeiteten die Mitarbeitenden des EBGs und Eltern in verschiedenen Bereichen gut zusammen. Essensausgabe, Getränkeverkauf, Losverkauf des Fördervereins, die Bastelecke – es war eine Festgemeinschaft, die für ein tolles Gemeinschaftsfest sorgte. Die EBG-Bigband lieferte den Soundtrack für einen rundum gelungenes Schulfest zum Abschluss des Schuljahres 2022/2023.



Auch die Chorklassen 5 und 6 gestalteten das Fest mit.
Text, Foto: jpw

Konzertwoche am EBG mit Unterstufenkonzert eröffnet

Nicht so heiß wie im letzten Jahr – aber mindestens genauso hitzig war das diesjährige Unterstufenkonzert der Klassen 5 und 6 am Eckenberg-Gymnasium in Adelsheim. Die jüngsten Musikerinnen und Musiker zeigten am 18. Juli Eltern, Freunden, einfach dem ganzen Publikum, was sie schon draufhaben. Jedes Ensemble präsentierte zwei bis drei einstudierte Stücke. Deren Auswahl durch die Verantwortlichen der Fachschaft Musik war eine tolle Mischung aus eingängigen Melodien, Evergreens und Aktualität. Die Bläserklasse 6, geleitet von Cornelia Kohlmann und Johannes Liepold, spielte Ben E. Kings „Stand by me“ und das Titelthema „Fluch der Karibik“ aus der gleichnamigen Filmreihe. Am musikalischen Monument ABBA ist natürlich kein Vorbeikommen: Die Chorklasse 5 ließ sich von Leiter Marco Rödiger zu einem fetzigen „Mamma mia“ animieren; die Sechstklässler sangen „Can't stop the feeling“ des Weltstars Justin Timberlake. Drei weitere Stücke sangen dann beide Chöre gemeinsam. Absoluter Gänsehautmoment war dabei Udo Lindbergs „Komm, wir zieh'n in den Frieden“. Rockig wurde es mit dem Ende des ersten Konzertteils, denn neben „Broadway or bust“ dirigierten Daniel Borkeloh und Holger Ams die Streicherklasse 5 sowie das Gesamtstück der Fünftklässler bei den Titeln „Bow Rock“ und „Power Rock“ (Queen, arrangiert von Josef Pfeil).

Nach einer Pause, in der der Förderverein dankenswerterweise Getränke und Snacks anbot, ging es weiter mit der Bläserklasse 5, geleitet von Lilli Weitzel und Johannes Liepold. Die allerjüngsten Bläserinnen und Bläser ließen Max Werners „Rain in May“ und „Slip and Slide“ (Ralph Ford) selbstbewusst erklingen. Die Streicherklasse 6 zeigte sich dann poppig mit „Mambo

Nr. 5“ – einem Titel, der 1999 Millionen einspielte, damals aber schon 50 Jahre alt war. Katy Perrys Firework leitet aufs Finale hin. Immer wieder erfüllend und wichtig ist „Viva la vida“ (Coldplay), wenn es von allen Sechstklässlern gemeinsam performt wird. Die Begleitung am Klavier übernahmen jeweils die Instrumentallehrer Nikola Irmay-Koppányi und István Koppányi. Das Unterstufenkonzert hatte Lust gemacht auf mehr Musik in dieser Woche: das Sommerkonzert des EBGs sowie die Sommerfestbegleitung durch die EBG-Big Band.
Text: jpw

Ausflug nach Großbritannien

Die 10. Klasse des Eckenberg-Gymnasiums hat einen fünftägigen Ausflug im Zeitraum vom 10.7. bis 14.7.2023 nach Großbritannien unternommen.

Die Reise mit einem Bus begann am Montagmorgen um 4.45 Uhr am Kreisverkehr des Eckenbergs-Gymnasiums. Sie ging über Belgien bis nach Calais in Frankreich und nach einer kurzen Wartezeit mit der Fähre nach Dover. Von dort aus ging es mit dem Bus weiter nach Eastbourne in Südengland. Hier wurden die Schüler um 22.00 Uhr von ihren Gastfamilien abgeholt. Das erste Reiseziel am nächsten Tag war die Stadt Eastbourne selbst. Sie starteten mit einer Stadtrundfahrt durch Eastbourne, bei der die Schüler etwas mehr über die Geschichte dieser Stadt erfahren haben. Daraufhin folgte eine Rallye durch Eastbourne und abschließend gab es einen gemeinsamen Kinobesuch zu den Filmen „Mission Impossible“ oder „Spiderman“, natürlich in der dortigen Landessprache.

Am zweiten Tag der Englandfahrt hatte die Reisegruppe auch die Gelegenheit, die Stadt London zu erkunden. Der Tag begann mit einer einstündigen Themsefahrt von North Greenwich zum Westminster Pier. Darauf folgte eine Tour mit einem Reiseführer, bei der sie die Chance hatten, die berühmten Sehenswürdigkeiten wie das London Eye, den Big Ben und die Tower Bridge zu sehen. Die Tour endete im Covent Garden, Zeit für etwas Freizeit für alle Schüler.

Am letzten Tag haben die Schüler die Stadt Brighton besichtigt. Dort erfolgte ein kurzer gemeinsamer Rundgang und anschließend wieder etwas Zeit zur freien Verfügung. Danach ging es weiter mit einer Küstenwanderung bis zum Beachy Head, eine Landspitze an der englischen Südküste – der „verwunschene“ Kreidefelsen, der mit Geistergeschichten auf sich aufmerksam macht.

Die Rückkehr am Freitag startete um 6.00 Uhr in Eastbourne. Angekommen in Adelsheim sind die Schülerinnen und Schüler um 24.00 Uhr.

Besonders aufgefallen ist die unterschiedliche Architektur im Vergleich zu Deutschland und die relativ klein gehaltenen Häuser in den Städten und Dörfern. Das Wetter war deutlich kühler, windiger und feuchter als in der Heimat. Trotzdem gingen viele Engländer in kurzer Kleidung nach draußen, etwas ungewohnt für die Schüler, denen eher nach langer Kleidung zumute war. Die uns begegneten Menschen in Großbritannien waren alle sehr nett und hilfsbereit.

Maya Bertog, Esther Hausch



Gruppenbild am sagenumwobenen Beachy Head (Brighton)

Ganztagsrealschule Osterburken

Klassenpreise und Lobe 2022/23

Klasse 5a

Lob: Marla Elin Rink, Sennfeld

Klasse 6a

Preis: Pauline Adam, Adelsheim

Lob: Marlina Gerner, Wemmershof; Frederik Martin, Leibensstadt; Nahla Steiner, Adelsheim

Klasse 8a

Lob: Stella Bönisch, Sennfeld; Lenny Geiger, Sennfeld; Hannah Stark, Adelsheim

Klasse 8b

Lob: Daniel Karsten, Leibensstadt

Klasse 8c

Preis: Sofie Heimrath, Adelsheim

Klasse 9a

Lob: Noel Ben Fischer, Sennfeld; Silas Rink, Sennfeld; Marlon Roth, Adelsheim; Janina Steidinger, Seckach; Nia Steiner, Adelsheim; Julian Steinfeld, Sennfeld

Klasse 9c

Preis: Diana Patricia Ciubotaru, Adelsheim
gez. Tobias Majer, RR

Schulverbund Möckmühl - Realschule mit Werkrealschule

Schuljahresende am Jagsttal-Schulverbund Möckmühl

Die Ausgabe der Zeugnisse am Schuljahresende wurde von allen Schülern mit großer Spannung erwartet. Wir freuen uns, zahlreichen Schülerinnen und Schülern zu ihren besonders guten Leistungen gratulieren zu können.

Adelsheim mit Teilorten

6b: Leonie Grillitsch, Raphael Kopp

Unterrichtsbeginn im Schuljahr 2023/2024

Unterrichtsbeginn für die **Realschule Klassen 6 – 10** und **Werkrealschule Klassen 6 – 9** ist am **Montag, 11.9.2023 um 8.00 Uhr**. Für **alle neuen Fünftklässler** und ihre Eltern findet am **Dienstag, 12.9.2023** eine Begrüßungsfeier in der Mensa des Schulzentrums statt. Nähere Informationen hierzu folgen.
gez. Peter Beyer, Rektor

Altersjubilare

29.7.	Viktor Blem	85 Jahre
29.7.	Beatrix Mewes	80 Jahre

Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Innerhalb von 20 bis 30 Autominuten erreichen Sie von jedem Ort in Baden-Württemberg eine Notfallpraxis, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können. In den meisten Fällen sind die Bereitschaftsdienstpraxen direkt an Krankenhäusern angesiedelt. Sie kümmern sich darum, dass Patienten in dringenden medizinischen Fällen auch außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt werden.

Die **Allgemeine Notfallpraxis Buchen und Mosbach** sind infolge der COVID-19-Pandemie vorübergehend umgezogen.

Die Übergangsadresse während der COVID-19-Pandemie:

Neckar-Odenwald-Kliniken
Schwesternwohnheim des Krankenhauses Buchen
Dr.-Konrad-Adenauer-Str. 37 A, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Möckmühl

SLK-Kliniken - Krankenhaus Möckmühl

Hahnenäcker 1, 74219 Möckmühl

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8.00 bis 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notdienst

zu erreichen unter Tel. 0761/12012000

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erreichen unter 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

zu erreichen unter 116 117

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet am anderen Morgen um 8.30 Uhr.

Fr., 28.7. Sanus-Apotheke, Daimlerstr. 1, Buchen, Tel. 06281/5540400

Sa., 29.7. Odenwald-Apotheke Buchen, Hofstr. 10, Buchen, Tel. 06281/52600

So., 30.7. Bauland-Apotheke Seckach, Bahnhofstr. 47, Seckach, Tel. 06292/264

Mo., 31.7. Apotheke am Musterplatz, Wilhelmstr. 25, Buchen, Tel. 06281/4548

Di., 1.8. Bauland-Apotheke, Bofsheimer Str. 11, Rosenberg-Sindolsheim, Tel. 06295/212

Mi., 2.8. Stadt-Apotheke am Bild, Hochstadtstr. 16, Buchen, Tel. 06281/8957

Do., 3.8. Bauland-Apotheke, Marktstr. 5 A, Adelsheim, Tel. 06291/62130

Fr., 4.8. Sonnen-Apotheke, Brucknerstr. 13, Buchen, Tel. 06281/560022

Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.aponet.de, Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800/0022833 bzw. in der Tagespresse.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284.

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit. Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises. Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Sie haben Fragen zum Thema Alter, Versorgung und Pflege? Wir beraten und informieren Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Kontaktdaten

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis, Hollergasse 14, 74722 Buchen

Ansprechpartner

Jutta Landwehr, Tel. 06281/5212-2550

Jutta Baumgartner-Kniel, Tel. 06281/5212-2551

Tägliche Öffnungszeiten - um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Adelsheim



Torgasse 10, Adelsheim, Tel. 06291/1213, Fax 06291/2432

E-Mail: adelsheim@adelsheim-boxberg.de

Öffnungszeiten im Pfarramt

Montag 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 30.7. – 8. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (PfarrerIn Bereswill)

Freitag, 4.8.

ab

20.00 Uhr Oase am Seckachstrand (siehe unten)

Sonntag, 6.8. – 9. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst (Präd. Kirschenlohr)

**„Oase am Seckachstrand“
am Freitag, 4.8.2023 ab 20.00 Uhr**

Die Woche ausklingen lassen bei einem Glas Wein, einem Cocktail, einem Glas Bier, Wasser, Säften und Fingerfood.

Entspannen in einem wunderschönen Gemeindehausgarten in romantischer Atmosphäre.

Wir freuen uns wieder auf die Begegnungen in der Oase.

Schon einmal vormerken: Die nächste Oase findet am 25. August statt.

Das Pfarrbüro ist vom 7.8. bis 18.8.2023 geschlossen.

Vakanz

Die Verwaltung der Pfarrstelle übernimmt Frau Pfarrerin Bereswill aus Rosenberg.

Für Taufen außerhalb der Hauptgottesdienste bitte an Frau Blessenden (Tel. 06271/8589966).

Für alle anderen Kasualien (Bestattungen, Trauungen, Taufen im Gottesdienst) bitte an Pfarrer Schnücker in Osterburken wenden (Tel. 6483835).

Besuchen Sie unsere Web-Seite im Internet, hier finden Sie aktuelle Informationen:

www.adelsheim-boxberg.de, dann unter Gemeinden: Adelsheim

**Rauchmelder
sind
Lebensretter**



Foto: T. Müller/Stock & Thinsstock

Katholische Kirchengemeinde St. Marien lädt ein

Freitag, 28.7.

8.30 Uhr Laudes

Sonntag, 30.7. – 17. Sonntag im Jahreskreis, hl. Petrus Chrysologus, Bischof, Kirchenlehrer, Jk. A, L1: 1 Kön 3,5,7-12, L2: Röm 8,28-30, Ev: Mt 13,44-52

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

11.30 Uhr Tauffeier

Mittwoch, 2.8.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 4.8. – Herz-Jesu-Freitag, hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

8.30 Uhr Laudes

Gemeinsames Pfarrbüro

Die Öffnungszeit am Mittwoch, 2.8. und Mittwoch, 9.8. in Pfarrbüro Adelsheim entfällt.

Notfalltelefon unserer Seelsorgeeinheit, Tel. 0170/2307784

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung.

Ferienvertretung in unserer Seelsorgeeinheit

Liebe Schwestern und Brüder,

Herr P. Jean Leonard aus der DR-Kongo wird auch in diesem Jahr seinen Urlaub verbringen und bei uns die Ferienvertretung bis 1. September 2023 übernehmen.

Er wird im Pfarrhaus in Schlierstadt wohnen und erreichbar sein unter der Tel. 06292/1821 und auch unter der Notfall-Handy-Nummer 0170/2307784.

Ich wünsche ihm neben seinen pastoralen Aufgaben bei uns aber auch einige ruhige Tage der Erholung.

Herzlich willkommen bei uns P. Jean Leonard!

Pfr. Kuhn

Parken in Adelsheim nahe der Kirche

Liebe Gemeinde, von der Stadtverwaltung Adelsheim wurde uns mitgeteilt, dass in letzter Zeit öfters Regelverstöße beim Parken in der Umgebung der Kirche festgestellt wurden, da die Gehwege zugesperrt und somit nicht mehr benutzbar waren. Wir möchten Sie deshalb im Auftrag der Stadtverwaltung Adelsheim bitten, beim Parken darauf zu achten, dass die Gehwege frei bleiben, damit beispielsweise Fußgänger diese ohne Einschränkungen nutzen können. Andernfalls wird der kommunale Ordnungsdienst Strafzettel verteilen.

Schatzkammer, Kirchturm und viel Eis

Gemeinsam mit Pastoralreferenten Daniel Wenzel machte sich eine Gruppe Jugendlicher auf den Weg nach Heidelberg und lernte dort spannende Orte kennen.

„Travel and Talk“ – unter diesem Motto ging es am Samstag, 8. Juli am Bahnhof in Osterburken los. In Heidelberg angekommen, lernte die Gruppe Sebastian Feuerstein, Priester und Religionslehrer, kennen. Nach einer kleinen Führung durch die Schatzkammer der Jesuitenkirche Heidelberg genossen die Teilnehmer einen fantastischen Blick vom Kirchturm aus über Heidelberg. Es lohnte sich sehr, bei großer Hitze die Anstrengung vieler Stufen des Turms auf sich zu nehmen.

Anschließend verbrachte die Gruppe noch einige Zeit in der Heidelberger Innenstadt und kühlte sich regelmäßig mit einem leckeren Eis ab. Unterwegs entstanden tolle Gespräche über Gott und die Welt.

Firmungen 2023

36 Jugendliche wurden in diesem Jahr in unserer Seelsorgeeinheit von Herrn Pfarrer Kuhn gefirmt.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für den weiteren Weg Gottes Segen.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der festlichen Gottesdienste in Seckach und Rosenberg beigetragen haben.

Wie im letzten Jahr wird es wieder zwei Nachtreffen (Grillabend und Jogging-Tour) geben. Viele Firmandinnen und Firmanden haben sich hierzu bereits angemeldet.

Ministrantenausflug

Fast 60 Ministrantinnen und Ministranten haben sich zum diesjährigen Ministrantenausflug in den Freizeitpark Tripsdrill am 16. September angemeldet und freuen sich auf einen tollen Tag. Bei Fragen zum Ausflug wenden Sie sich gerne an Pastoralreferenten Daniel Wenzel (daniel.wenzel@se-aos.de).

Krankenkommunion

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Adelsheim (Tel. 06291/1356) melden.

Eucharistische Anbetungsstunde

– gemeinsame Zeit mit Jesus

Die eucharistische Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament ermöglicht uns, zur Ruhe zu kommen, uns auf die liebende Gegenwart des Herrn auszurichten und ihm unser Herz zu öffnen. Diese Form des „hörenden“ Gebetes lädt ein, einfach da zu sein und die Zeit zu teilen mit Jesus, aus Liebe zu ihm. Er heilt, er verwandelt, er liebt.

Wir laden Sie herzlich **immer donnerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr (mit Ausnahme der Ferienzeiten) nach Adelsheim – St. Marien** zu dieser Anbetungsstunde ein. Elemente des Abends sind Lieder, ein geistlicher Impuls, Stille, Fürbitten und abschließender Segen. Danken wir dem Herrn gerade in einer Zeit der Unruhe und Vereinsamung, Zeit mit ihm und miteinander teilen zu dürfen. **Bitte entnehmen Sie die genauen Termine der Gottesdienstordnung, da in der nächsten Zeit aufgrund von Ferien und Urlaub manche Termine entfallen.**

Die AB-Gemeinde Adelsheim lädt ein



Sonntag, 30.7.

10.30 Uhr Begegnungsgottesdienst

Sonntag, 6.8.

10.30 Uhr Begegnungsgottesdienst

19.00 Uhr Bibelstunde Sennfeld

Livestream-Gottesdienst sonntags zu gewohnter Zeit um 10.30 Uhr

Wir laden auch zu unserem Livestream-Gottesdienst über unseren YouTube-Kanal ein. Sie finden unseren YouTube-Kanal unter AB Gemeinde Adelsheim. Nehmen Sie live an unsrem Gottesdienst im Internet teil.

Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage <https://adelsheim.ab-verband.org>

Weitere Informationen unter Tel. 6249722 (Gemeinschaftspastor W. Hoppstädter)

Religionsgemeinschaft der Jehovas Zeugen Versammlung Möckmühl

Zusammenkünfte

Freitag, 28.7.

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Nehemia Kapitel 1 bis 2

Sonntag, 30.7.

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag: Wie wirkt sich Gottes Königreich auf unser Leben aus?

Jesus lehrte seine Nachfolger, um Gottes Königreich zu beten (Matthäus 6:10). Er sagte aber auch: „Setzt also das Königreich und Gottes gerechte Maßstäbe weiter an die erste Stelle ...“ (Matthäus 6:33).

Was ist dieses Königreich und wie können wir zeigen, dass es Einfluss auf unser tägliches Leben hat? Bibelstudium anhand des Wachturms

Bleib auf dem „Weg der Heiligkeit“

Leittext: „Es wird eine Landstraße geben, genannt ‚Weg der Heiligkeit‘“ (Jesaja 35:8)

Alle Zusammenkünfte finden als Präsenzveranstaltungen statt. Königreichssaal Jehovas Zeugen, Richard-Strauss-Straße 6, 74219 Möckmühl

Das Programm kann auch per Videostream verfolgt werden. Wenn Sie sich für die Zusammenkünfte unserer Gemeinde interessieren, schreiben Sie an jehovas-zeugen-moeckmuehl@web.de. Wir freuen uns über Ihre E-Mail. Die Teilnahme ist kostenlos. Es finden keine Sammlungen oder Spendenaufrufe statt. Auch einen Blick wert: www.jw.org

Vereinsnachrichten

Verband Wohneigentum Adelsheim

Infos zu den Ausflügen

experimenta, Heilbronn am Freitag, 28. Juli 2023

Treffpunkt zwecks Kauf der Gruppenkarte ist um 10.30 Uhr am Eingang. Anreise mit der Bahn, Fußweg zur experimenta ca. 7 Min., mit der Straßenbahn: Haltestelle Neckarturm am Kurt-Schumacher-Platz, mit dem Pkw: Parkhaus an der experimenta Tagestarif 5,00 Euro (an der experimenta-Kasse entwerfen lassen, da das Parkhaus von der Fa. Schwarz-Campus-Service betrieben wird)

Busfahrt nach Haibach und Erbach am Samstag, 5. August 2023

Abfahrt in Adelsheim um 8.10 Uhr gegenüber der Kath. Kirche

SV Germania Adelsheim



Abteilung Fußball

SpG Adelsheim 2/Oberk. 2 – SpG Rippb./Wettersd.-Glash. 0:4
1. Runde

BFV-Rothaus-Kreispokal Buchen

Unsere SpG Adelsheim 2/Oberkessach 2 bekam als Gegner in der ersten Runde des Kreispokals die SpG Rippberg/Wettersdorf-Glashofen zugelost. Das Spiel fand am Freitagabend (19.30 Uhr) in Adelsheim im Seckachtal-Stadion statt. Nach starken 30 Minuten mussten wir einen ärgerlichen Gegentreffer hinnehmen. Noch in der ersten Halbzeit konnte die SpG Rippberg/Wettersdorf-Glashofen auf 0:2 erhöhen. Direkt nach der Halbzeit konnte der Gegner auf 0:3 erhöhen. Im Laufe der zweiten Halbzeit konnte unsere SpG leider wenig Druck nach vorne ausüben und musste in der Schlussphase das 0:4 hinnehmen. Das war somit auch das Endergebnis.

Gute Ansätze und eine starke Anfangsphase. Weiter gehts.

Ergebnis des Testspiels der Herren am 23.7.2023

TSV Billigheim – SpG Adelsheim/Oberkessach 1:2

Die nächsten Spieltage für diese Woche

B-Jugend (Testspiel)

Sa., 29.7.2023, 15.30 Uhr, in Oberkessach

SGM SV Berlichingen/Schöntal – JSG Seckachtal

Herren Pokalspiel 2. Runde

So., 30.7.2023, 17.00 Uhr, in Oberkessach

SpG Adelsheim/Oberkessach – SpG Götzingen/Eberstadt

Aus den Stadtteilen

Evangel. Kirchengemeinden Sennfeld, Korb und Leibenstadt

Pfarramt Sennfeld, Hauptstr. 32, 74740 Adelsheim-Sennfeld

Pfarrer Dr. Markus Roser

Tel. 06291/7372, Fax: 06291/647687

E-Mail: sennfeld@kbz.ekiba.de

Sie können Pfr. Dr. Roser per Mail oder telefonisch erreichen.

Öffnungszeiten des Pfarramts

Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Mittwoch, 26.7.

9.30 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Sennfeld

Donnerstag, 27.7.

19.00 Uhr Jugendbibelkreis im Ev. Gemeindehaus Sennfeld

19.30 Uhr Probe Chorvereinigung

Samstag, 29.7.

10.00 Uhr Taufgottesdienst in Sennfeld

Sonntag, 30.7.

9.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Dorffest im Brückengarten mit Beteiligung der Chorvereinigung

„Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“ Epheser 5,8-9

Kuchenspenden

Die ev. Kirchengemeinde bietet am Dorffest wieder Kaffee und Kuchen am Schillerplatz an. Über Kuchenspenden würden wir uns an allen drei Tagen sehr freuen. Wenn Sie uns also mit einem Kuchen unterstützen möchten, melden Sie sich bitte für den entsprechenden Tag bei folgenden Personen:

für Samstag, 29.7., (ev. Kindergarten) bei Frau Felch, Tel.1788

für Sonntag, 30.7., (Frauentreff) bei Frau U. Schwab, Tel. 1825

für Montag, 31.7., (Förderverein ev. Kindergarten) bei Frau K.

Schwab, Tel. 4168614

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Sonntag, 6.8.

9.15 Uhr Gottesdienst in Leibenstadt (Pfarrerin i.R. Schulz)

10.30 Uhr Gottesdienst in Sennfeld (Pfarrerin i.R. Schulz)

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.“

(Lukas 12,48)

Die Vorschüler des ev. Kindergartens „Arche Noah“ in Sennfeld erleben einen ereignisreichen

Feld-, Wald- und Wiesentag

Am Dienstag, 11.7.2023 war es so weit: Bei wunderschönem Wetter starteten die Vorschüler mit ihren Erzieherinnen zum Vorschulsausflug. Zuerst ging die Wanderung in Richtung Jungviehweide. An einem Wiesengrundstück mit schattenspendenden Obstbäumen der Familie Pflaum durften wir uns aufhalten. Dort stärkten sich die Kinder zuerst mit ihrem leckeren Vesper in der Blockhütte. Danach besuchte uns Frau Woll (Falknerin und Jägerin) mit ihrem Vater und mit ihrem Bussard Murphy und dem kleinen Falken Locki. Es herrschte eine Spannung bei den Kindern, denn nun holte Frau Woll ihren Bussard Murphy und berichtete auch über ihn. Er plusterte sich auf und zeigte sein schönes braun-schwarz-weißes Federkleid. Besonders hat den Kindern der kleine Falke gefallen, der bei ihr auf der Hand saß und sich sichtlich wohlfühlte. Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war es, den kleinen Falken streicheln zu dürfen und selbst auf die Hand zu nehmen. Außerdem hatten die Kinder ganz viele Fragen: Wo wohnen die zwei? Was ist deren Lieblingsessen? Darf Murphy auch alleine fliegen? Kommen Sie mit in den Wald? usw. Nach dieser sehr interessanten Vorstellung bedankten wir uns ganz herzlich bei Frau Woll mit einem kleinen Blumenpräsent. Gerne möchte Frau Woll auch im Kindergarten mal mit Murphy und Locki vorbeikommen.

Anschließend ging es nach einer kurzen Wegstrecke in den angrenzenden Wald – zur Schatzsuche. Jedes Kind bekam einen Eierkarton, in den es Naturmaterialien sammeln sollte, viele interessante Dinge wurden für das Waldmemory gebraucht: Rinde, Steine, Blumen, Blätter usw. Bei dieser Suche wurden auch kleine Tiere wie Spinnen, Nachtschnecken und ein kleiner Frosch entdeckt und von den Kindern genau bestaunt. Anschließend führte der Rundweg wieder zu unserem Rastplatz und das Mittagessen wartete.

Danach konnten die Kinder auf der Wiese mit Bällen und Würfelscheiben spielen. Hecken zum Verstecken wurden entdeckt und kleine Wiesensträuschen gepflückt. Ein letztes Stück mussten die Kinder nun noch laufen, denn am Parkplatz der Jungvieh-

weide warteten schon die Eltern zum Abholen. Voller Begeisterung erzählten die Kinder von ihren Erlebnissen, woraufhin wir uns von ihnen verabschiedeten. Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Waldtag, denn es war ein tolles Erlebnis für die Kinder und die Erzieherinnen. Wir bedanken uns bei allen, die diesen tollen Tag möglich gemacht haben. Noch lange werden wir an diesen Ausflug denken.

Kindergartenteam des Ev. Kindergartens Sennfeld



Der ev. Kindergarten „Arche Noah“ Sennfeld besucht die freiwillige Feuerwehr in Sennfeld

Endlich war es so weit – wir durften die freiwillige Feuerwehr in Sennfeld besuchen. Einige Kinder waren schon ganz gespannt, ihre Papas als „echten“ Feuerwehrmann zu sehen. Die Kinder und Erzieherinnen wurden von Herrn Lipps, Herrn Leibbach und Herrn Schwab empfangen. Die Feuerwehrmänner sprachen mit den Kindern über die Gefahren eines Waldbrandes. Wie dieser entstehen kann, wie man es verhindern kann oder auch, was man bei einem Brand tun kann. Zum Abschluss waren alle echte Feuerwehrmänner/-frauen und durften mit dem großen Wasserschlauch spritzen und auch auf Eimer damit zielen und natürlich durften die Kinder das große Feuerwehrauto erkunden. Das machte allen Kinder richtig Spaß. Die Kinder und Erzieherinnen aus dem evangelischen Kindergarten Arche Noah sagen Danke für diesen tollen Einblick.



Verkehrserziehung im ev. Kindergarten „Arche Noah“ Sennfeld

Unsere Vorschüler des evangelischen Kindergartens Arche Noah wurden von dem Polizisten Herr Steiner im Kindergarten besucht. Um den Kindern den richtigen Umgang im Straßenverkehr und in der näheren Umgebung der Straße zu zeigen, hatten die beiden Polizisten ein großes „Wimmelbild“ dabei. Auf diesem Bild konnten die Kinder eine Stadt mit vielen verschiedenen Verkehrssituationen, aber auch spielende Kinder, Menschen beim Einkaufen und andere Alltagssituationen sehen. Es hatten sich 16 Fehler auf dem Bild eingeschlichen, diese sollten die Vorschüler nun erkennen und berichtigen.

Nach einer Weile waren alle Fehler behoben und das Bild zeigte nun alle Situationen wie sie richtig gemacht werden. Diese Einheit des Polizisten war für die Kinder sehr interessant, allerdings wollten die Kinder nun auch das Polizeiauto anschauen.

Herr Steiner öffnete seinen Rucksack und zeigte den Kindern, was ein Polizist alles dabei hat. Die Kinder waren sehr aufmerksam und konnten sehen, dass ein Polizist sehr viel dabei hat.

Nun öffnete der Polizist das Polizeiauto und abwechselnd durften alle Kinder auf dem Fahrersitz Platz nehmen, das Blaulicht einschalten und über das Mikrofon was sagen. Das war ein Spaß. Die Kinder und Erzieherinnen bedankten sich bei Hr. Steiner für den informativen und spannenden Vormittag.

Katholische Kirchengemeinde St. Josef Sennfeld



Unsere Gottesdienste und Messintentionen

Samstag, 29. 7. – hl. Martha

18.30 Uhr Eucharistiefeier nach Meinung (KF)

Sonntag, 30.7. – 17. Sonntag im Jahreskreis, hl. Petrus Chrysologus, Bischof, Kirchenlehrer, Jk. A, L1: 1 Kön 3,5.7-12, L2: Röm 8,28-30, Ev: Mt 13,44-52

9.30 Uhr Ökum. Gottesdienst (auf dem Dorffest im Bereich der Festhalle)

Krankenkommunion Sennfeld

Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Adelsheim (Tel. 06291/1356) melden.

Dorffest 2023

Das Dorffest (28.7. – 31.7.2023) steht vor der Tür. Die Kirchengemeinde St. Josef nimmt wie immer mit dem Waffelstand daran teil. Am Dorffestsonntag, 30.7.2023, findet um 9.30 Uhr der ökum. Gottesdienst im Festzelt statt. Herzliche Einladung.

Leibenstadt

Verwaltungsstelle Leibenstadt

Die Verwaltungsstelle Leibenstadt und die Bankstelle der Volksbank Franken eG bleiben in der Zeit vom **7. bis einschl. 25. August 2023 geschlossen.**

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Adelsheim, info@adelsheim.de (Tel. 6200-0) oder die Volksbank Franken eG, Tel. 06291/6215-0.



SV Leibenstadt

AH-Stammtisch im August

Unser nächster AH-Stammtisch findet am Freitag, 4.8.2023 statt. Das Sportheim ist ab 20.00 Uhr geöffnet.

Sennfeld

Hallenbenutzung

Die Sennfelder Festhalle ist während der Sommerferien vom 1.8. bis 1.9.2023 geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

TV Sennfeld



Purzelturnen – für Babys und Kleinkinder

Unsere beliebten Purzelturnkurse für Kleinkinder (und eine Begleitperson) starten nach den Sommerferien wieder. Je nach Nachfrage richten wir verschiedene altersgerechte Gruppen ein.

Mitmachen können alle Babys und Kleinkinder, die sich selbst fortbewegen. Drehen, robben, krabbeln, stehen und die ersten Schritte – im Purzeltunnen werden Bewegungserfahrungen ausgebaut und die Kinder entdecken die kleinen Sportgeräte im Multiraum des Turnvereins.

Voranmeldungen sind ab sofort per E-Mail an verwaltung@tv-sennfeld.de möglich. Wir stimmen Tag und Uhrzeit mit den Teilnehmern ab.

Sayonara in Japan – Japanaustausch beginnt

Diese Woche verabschiedete der Turnverein Max nach Japan. Als Teilnehmer des 50. Japanaustausches der deutschen Sportjugend ging es für ihn in die 9.500 km entfernte Präfektur Yamagata, nördlich von Tokio, in die Region Tōhoku auf der Insel Honshu. Dort wird er verschiedenen Städte und die Landschaft der japanischen Alpen gemeinsam mit 100 anderen Jugendlichen aus ganz Deutschland kennenlernen. Nach einem Anfangsaufenthalt in der japanischen Hauptstadt stehen Aufenthalte in Gastfamilien und viele Begegnungen mit japanischen Jugendlichen an. Ein festlicher Empfang mit dem japanischen Verband, Einblicke in typisch japanische Sportarten und die japanische Kultur sorgen für einen abwechslungsreichen Aufenthalt. Wir sind gespannt, mit welchen Eindrücken Max wieder nach Hause kommt.

Du hast Lust, Ähnliches zu erleben? Die Angebote der deutschen Sportjugend stehen allen Jugendlichen in den Turn- und Sportvereinen offen. Komm einfach zu unserem Jugendsport, immer freitags um 17.30 Uhr in die Festhalle, wir erklären dir gerne die Möglichkeiten.

Sonstiges

Besser Optik nimmt Ihre gebrauchten Brillen an für Brillen ohne Grenzen

Das Kern-Problem in armen Ländern ist, dass Tausende von Kindern und Erwachsenen keinen Zugang zu augenärztlicher Versorgung und grundlegenden Korrekturgläsern haben. Sehstörungen schränken ihre Lebensqualität erheblich ein. Bei Kindern kann der Verlust der Sehschärfe zu Schulversagen, Entwicklungsverzögerungen, Lernschwierigkeiten und sogar Jugendkriminalität führen.

Bei Erwachsenen kann eine nicht korrigierte Sehkraft zu Arbeitslosigkeit und der Unfähigkeit, die Rolle des Familienernährers zu übernehmen, führen. Bei älteren Menschen schränken Sehstörungen die Ausübung der täglichen Aktivitäten ein und führen dazu, dass sie ihre Unabhängigkeit verlieren.

Wir beteiligen uns daher aktiv als lokaler Optiker und sammeln für www.brillen-ohne-grenzen.de gebrauchte Brillen.

Bringen Sie uns daher bitte Ihre „alten“ Einstärkenbrillen oder Gleitsichtbrillen – gerne auch Kinderbrillen, einfache Lesebrillen und Sonnenbrillen. Jeder von Ihnen kann mit ganz wenig Aufwand bei dieser Brillen-Hilfs-Aktion anderen Menschen helfen, die der Hilfe weltweit bedürfen. Sie müssen dazu nicht viel Aufwand betreiben – einfach nur mitmachen. Wichtig ist, dass wir uns in Deutschland einfach nur klarmachen, wie wenig leistungsfähig unser Land wäre, wenn alle Brillenträger plötzlich keine Sehhilfen mehr zur Verfügung hätten. Sie könnten auch nicht mehr richtig arbeiten und damit weder einen Beitrag zur Entwicklung unserer Volkswirtschaft leisten, noch die eigene Familie oder sich selbst ernähren. Genau das ist die Situation vieler armer Länder und der Hilfsbedürftigen in diesen Ländern, die sich keine Sehhilfen leisten können und damit im Erwerbsprozess ausfallen. Wohlstand können sich nur die Sehenden selbst erarbeiten. Daher ist es so enorm wichtig, dass genau an dieser Stelle schnelle Hilfe durch uns alle erfolgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Besser Optik, Marktstr. 19, 74740 Adelsheim, Tel. 06291/1366, E-Mail: besseroptik@gmx.de, Homepage: www.besseroptik.de
Danke für Ihr Mitmachen.

Wir nehmen Ihre gebrauchten Brillen an!

BRILLEN

ohne **GRENZEN**



Helfen Sie mit!

www.brillen-ohne-grenzen.de

Fußballtage in Oberkessach

In Oberkessach finden vom 28. bis 30.7. die Oberkessacher Fußballtage mit Mitsubishi-Cup statt. Nähere Infos zum Programm unter www.djk-oberkessach.de.



Wassonstnochinteressiert

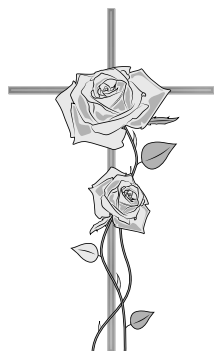
Aus dem Verlag

Frühmorgens im Sommer

Die Luft ist frisch
Der Tag ist jung
Der Tag kommt erst
in Schwung
Die Fenster
mach ich auf
ganz weit
fühl mich
für den Tag bereit
hör dem Zwitschervogel zu
ringsherum
noch Morgenruh
Brigitte Thiessen

Das Spendenportal gemeinsamhelfen.de

TRAUER

Herzlichen Dank

In den Tagen des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Liebe und Wertschätzung unserer lieben Entschlafenen entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Otto Detz

**Margarete
Detz**

† 8.7.2023

Adelsheim, im Juli 2023

*Jahre kommen, Jahre gehen,
die Zeit ist die enteilt
und nun bist du befreit.*

„aus Anatawka“

Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge entschlief

Ursula Croissant

geb. Düppel

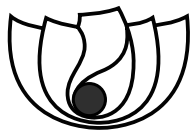
* 12.02.1931 † 12.07.2023

**In liebevoller und dankbarer
Erinnerung:
Thomas Croissant und Joëlle
Madeleine Croissant
Barbara Croissant-Betz
Caroline Schubert und Jannik
mit Mila und Maya
Yann Croissant und Géraldine
mit Noëlle und Julie**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 2. August 2023 um 14.00 Uhr in der Jakobskirche Adelsheim statt.

Anstelle zugedachter Blumenspenden bitten wir um eine Spende an das Kinder und Jugenddorf Klinge e.V. IBAN DE63 6745 0048 0004 2031 39 Kennwort: Ursula Croissant. Für bereits erwiesene und noch zugedachte Anteilnahme bedanken wir uns sehr herzlich.

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

74749 Rosenberg
Dörrhöfer Weg 3
Tel. 06295-92 90 70

74177 Bad Friedrichshall
Salinenstraße 31
Tel. 07136-95 960

74613 Öhringen
Eckartweiler Str. 4
Tel. 07941-957 99 39

Bitte beachten Sie unsere unterschiedlichen Öffnungszeiten: www.maurer-grabmale.de

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten. o. v.



Foto: Imagesines/iStock/Getty Images Plus

Foto: izzy71/iStock/GettyImagesPlus

